

Sächsische Dorfzeitung und Elbgaupresse

Amtsblatt

Telegr.-Adresse: Elbgaupresse Blasewitz

Verantwortlicher: Amt Dresden Nr. 31307

für die Amtshauptmannschaften Dresden-Altfeld und Dresden-Neustadt, das Amtsgericht Dresden für die Superintendentur Dresden II, das Forstrentamt Dresden und für die Gemeinden: Blasewitz, Weißer Hirsch, Laubegast, Dobrig, Wachwitz, Niederpoyritz, Hosterwitz, Pillnitz, Weißig, Schönfeld Publikations-Organ und Lokalanzeiger für Loschwitz, Rochwitz, Bühlau, die Pöhnitzgemeinden, Dresden-Striesen, Neugruna und Tolkewitz

Erscheint jeden Sonntag nachm. 4 Uhr für den folgenden Tag. Verkaufspreis: durch die Post vierteljährlich 6.- ausschließlich Bestellgeld; durch Boten frei ins Haus vierteljährlich 6.-, monatlich 2.10; bei Abholung in der Geschäftsstelle vierteljährlich 5.40, monatlich 1.80.

Blasewitz Sonnabend, 3. Januar 1920.

Anzeigen-Preis: die 6spaltige Grundzeile oder deren Raum: 70 Pf., im Textteile die Zeile 1.60 RM., für An- und Verkäufe und vergleichbaren 65 Pf., Tabellen- und schwieriger Satz 50% Zuschlag. Anzeigen-Aannahme für die nächste Nummer bis vorm. 11 Uhr.

Warum wir den Krieg verloren.

Ein hochinteressantes englisches Geschichts- und politisches Buch... Auf einem Bankett der Britischen Internationalen Journalisten-Vereinigung führte der Vorkämpfer aus: In seinem kürzlich erschienenen Buch hat Ludendorff die Ansicht ausgedrückt, daß die Leute, deren Aufgabe es war, die Stimmung der Bevölkerung zu erhalten, in England ausnehmend geschickt, bei den Mittelmächten aber äußerst unfähig gewesen seien.

Graf Werbenfeld, Geheimrat Löhr, Major v. Michels und Major v. Hüttner... Der Reichskommissar für das Reichsgebiet Graf Domsdorff... Der Reichsminister des Innern Graf v. Helldorf...

Der deutsch-schwedische Handelsvertrag... Der Vertrag wurde am 31. Dezember 1919 geschlossen...

Italien erkennt die wirtschaftliche Notwendigkeit Deutschlands... Rom, 2. Januar. Der heutige Vortragsartikel der Ideen-Rationalen weist auf die hohe Bedeutung des Wirtschaftsvertrages...

Frank vor dem Volkswissen... In Holland ist die Kontrolle für die aus Deutschland kommenden Eisenbahnzüge sehr verschärft worden...

Tementierte Zensationsmeldung... Am gestrigen Morgen traf aus Wien ein vom 21. Dezember datiertes Telegramm nachstehenden Inhalts ein...

Die schweizerische Presse zum Jahreswechsel... Bern, 1. Januar. In ihrem Jubiläum über einhundertjähriges Bestehen...

Die Annahme der Defektur... In dem neuen Gesetzentwurf über die Erweiterung der militärischen Annahme vom 7. Dezember 1918...

Das Betriebsrätegesetz... Der Nationalversammlung ist jetzt der Bericht des Ausschusses für soziale Angelegenheiten über den Gesetzentwurf eines Betriebsrätegesetzes vorgelegt...

Politische Nachrichten.

Eine Neujahrswünsche des Reichspräsidenten... Wie vor der Revolution Kaiser und Fürsten an ihre Völker zu Neujahr Rundgebungen erließen...

Die Eisenbahnverwaltung... Die Reichsregierung hat beschlossen, die Eisenbahnverwaltung in die Hände der Arbeiter zu legen...

Sächsische Nachrichten.

Mitteilungen aus unserem Verkekreise sind uns herzlich willkommen und werden honoriert... Mild uns warm schien die Sonne am Neujahrstag...

Der Ausnahmetermin der Friedensstatifikation nochmals... B. L. A. meldet aus Paris vom letzten Tage: Die Morosenpresse meldet, nähmen an den letzten Verhandlungen...

Ämtlicher Teil.

Januar-Meldung

Aber Kohlenverbrauch und Bedarf der meldepflichtigen Großbetriebe.

Die neuen Januar-Meldefarten sind bis zum 5. Januar 1920 bei der Kohlenabteilung der Amtshauptmannschaft Dresden-Alttstadt, Ranziesgäßchen 1, 1. Stock, Zimmer 2, wegen Erstattung des Selbstkostenpreises von 60 Pfg. für ein Kest (6 zusammenhängende Karten) und 10 Pfg. für eine Einzelkarte abzuholen.

Die Bekanntmachung des Reichskommissars für die Kohlenverteilung vom 6. Dezember 1919 ist jedem Meldebogen beizufügen und kann außerdem in der Amtshauptmannschaft eingesehen werden.

Die Meldungen haben spätestens bis 5. Januar 1920 bei den zuständigen Stellen einzugehen.

Dresden-Alttstadt, den 31. Dezember 1919. (100)

Die Amtshauptmannschaft.

Sichergestellte Fleischmengen im Bezirke der Amtshauptmannschaft Dresden-Alttstadt in der Woche vom 29. Dezember 1919 bis 4. Januar 1920.

Für die Woche vom 29. Dezember 1919 bis 4. Januar 1920 werden im amtshauptmannschaftlichen Bezirke sichergestellt:

- a) für Personen über 6 Jahre 150 g ausländisches Rinderpöfleisch
b) für Personen unter 6 Jahre 75 g ausländisches Rinderpöfleisch.

Als Kleinverkaufspreis wird für ein Pfund 5,60 M. festgesetzt. Dresden-Alttstadt, am 31. Dezember 1919. (109)

Die Amtshauptmannschaft.

Die Besugnis des Verbandsvorsitzenden zur Bloßquartierung ist vom Landeswohnungsamt bis zum 30. Juni 1920 verlängert worden. Dresden-Alttstadt, am 31. Dezember 1919. (108)

Der Vorsitzende des Wohnungsverbandes im Bezirke der Amtshauptmannschaft Dresden-Alttstadt.

Fleischversorgung im Bezirke der Amtshauptmannschaft Dresden-Neustadt einschließlich der Stadt Radeberg.

Für die Woche vom 29. Dezember 1919 bis 4. Januar 1920 erhalten auf die Reichsfleischkarten „U“

Personen über 6 Jahre auf die Reichsfleischmarken 1-10 150 g Rinderpöfleisch für 1,70 M.

Personen unter 6 Jahren auf die Reichsfleischmarken 1-5 75 g Rinderpöfleisch für 0,85 M.

Abchnitt 9 der Lyngentrankkarte wird in dieser Woche mit 250 g Auslandspöfel für 2,55 M.

beliefert. Dresden-N., am 28. Dezember 1919. (101)

Amtshauptmannschaft Dresden-Neustadt.

In das Handelsregister ist heute eingetragen worden auf Blatt 15 350: Die Firma G. G. Meyer in Omschütz. Der Kaufmann Gustav Karl G. Meyer in Omschütz ist Inhaber. (Geschäftszweig: Betrieb zweier Dampfmaschinen und eines Steinbruchs. Geschäftsort: Omschütz, Sächsische Str. 26).

Dresden, den 31. Dezember 1919. (113)

Amtsgericht, Abt. III. 1 A R. G. 3367/19.

Blasewitz. Als Schuhmann für die Gemeinde Blasewitz ist in Pflicht genommen worden.

Der Reinhold Kurt Tappert, Blasewitz, am 31. Dezember 1919. (104)

Der Gemeindevorstand.

Döschwitz. Saatkartoffeln.

Auch in diesem Jahre haben der Amtshauptmannschaft Saatkartoffeln zur Verfügung. Die Lieferung soll im zeitigen Frühjahr und rechtzeitig erfolgen. Um dies durchzuführen zu können, müssen die Beihilfen schon jetzt aufgebracht werden.

Im Interesse einer reichen und guten Kartoffelernte im neuen Erntejahr möchte von diesem Angebot, zwecks Saatkartoffeln, reichlich Gebrauch gemacht werden.

Beim Bezug von Saatkartoffeln ist die entsprechende Menge Speisekartoffeln abzuführen. Lediglich bei Neubausfläche, Vergrößerung derselben oder bei gänzlich ungenügender Ernte oder sonstigen Verhältnissen, die genau nachzuprüfen sind, kann der Antragsteller von der Abgabe von Speisekartoffeln befreit werden.

Anmeldungen werden im Rathaus, Körnerplatz 3, Zimmer 7, bis Mitte Januar entgegengenommen, wofür auch das Sortenverzeichnis eingesehen werden kann. Döschwitz, den 2. Januar 1920. (108)

Der Gemeindevorstand.

Döschwitz. Ämtliche Bekanntmachung.

Der Fernsprechantrag Nr. 488 ist wegen Zuwiderhandlung gegen die Bekanntmachung vom 12. Dezember 1919, betr. Einschränkung des privaten Fernsprecherbesitzes, vom 3. Januar auf drei Tage gesperrt worden. Verbindungen mit diesem Anschlag können nicht hergestellt werden. Döschwitz, den 2. Januar 1920. (110)

Postamt.

Hierdurch die traurige Nachricht, daß heute früh unser lieber Vater, Bauer, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel Herr Ernst Julius Zeibig nach schwerem Leiden sanft entschlafen ist. Pappitz, den 1. Januar 1920.

Die tieftrauernde Familie Zeibig. Die Beerdigung findet Sonntag, den 4. Januar mittags 1/21 Uhr vom Trauerhause aus statt. (112)

Tiefherzerliche Erinnerung! In tiefer Wehmut gedenken wir heute am Todestage meines über alles geliebten, ehelichen Vaters, unseres treuherzigen, guten Vaters und lieben Bruders Richard Salomon. welcher am 18. November 1918 nach fast 2 Jahren treuer Pflichterfüllung krank aus dem Felde zurückkehrte und am 3. Januar 1919 im Alter von 44 Jahren gestorben ist. Geliebt, beweint und unvergessen. Döschwitz, Friedr.-Viel Straße 24, den 3. Januar 1920. Gwidmet von der ihn nie vergessenden Gattin Louise Salomon und Kindern. (114)

Allgemeine Ortskrankenkasse Rlosche u. Umgegend. Die Mitglieder der Vorstandes und Ausschusses unserer Kasse werden hierdurch zu der Freitag, den 9. Januar 1920 abends 7/7 Uhr im Gasthaus „Weißes Roth“, Rlosche, Königsbrüder Straße, stattfindenden Ausschuß-Sitzung eingeladen. Tagesordnung: 1. Voranrichtag 1920. 2. 3. Sitzungsnachtrag. 3. 4. Dienstanordnungsantrag. 4. Wahl von 2 Rechnungsprüfern für die Jahresrechnung 1919. 5. Sonstiges. Rlosche, am 31. Dezember 1919. Der Vorstandsvorsitzende Stelzer. (104)

Das Sonnenscheinwerk für Löffwitz, Löffwitz u. Umgegend. Otto R. Löffwitz befürwortet alles.

und verkehrt von Döschwitz nach und von Dresden, und steht täglich zwischen 3 und 5 Uhr in der Zentral-Ausspannung. Dresden, Bettnerstraße 15, zur Empfangnahme von Gütern bereit. Die bis vorm. 10 Uhr in der Filiale, Dresden, Dammstraße 14, Borsdorf, oder bis vorm. 1/21 Uhr im Kleinereigentum von Richard Kreuziger, Blasewitz, gegenüber der Post erteilten Aufträge können noch am selben Tage ausgeführt werden. Annahme von Bahnverbindungen mit Beförderung und Expedition, Transporte größerer und kleiner Ladungen, Pianos, Gebührende, Möbel u. Verpackung, Lagerung. Hauptgeschäft: Döschwitz, Grenzstraße 76/78. Fernspr. 978.

Wein-Restaurant „Teufels-Diele“ Inhaber Nommel und Juchter Kurort Weisser Hirsch, Bautzner Strasse 9 Fernsprecher Amt Loschwitz 991. Vornehmes Wein-Restaurant :: Anerkannt vorzügliche Küche :: Künstlerisch ausgestattete behagliche Räume :: Diners von 12-2 Uhr :: Gedeck M. 12.50 :: Kein Weinzwang Stadt-Küche Eigene Konditorei :: Jeden Sonntag Tafelmusik einer Künstlerkapelle :: Alltäglich nachmittags künstlerische Darbietungen :: Cafehausbetrieb Abends von 8-11 Uhr „Cabarett“ :: Künstlerspiele. Anfertigung von Dejeuners, Diners, Soupers warmen u. kalten Schüsseln jeder Art auch außer dem Hause. Persönliche Leitung des Küchenbetriebes durch Herrn G. Nommel, langjähriger Küchenmeister von F. W. Borchard, Berlin, Central-Hotel, Berlin usw. (1403)

Arrac u. Cognac, per 1/4 Flasche. garant. 38/40 * Ware, empfiehlt zu dem außerordentlich billigen Preise von 3M. 35. Cigarren-Haus Helbig, Blasewitz, Kolbenmühlstr. 5.

Shelbrillen Georg Jacobi optische Anstalt Amatiensstr. 14. Dresden-N.

Ich sitze warm kann jeder gegen der Ofen heizt von Heckers Sohn Dresden-N. Hauptstr. 73. Winterlager Dresden-N., Große Meißnerstraße 3.

Fröbelscher Kindergarten. Ausbildung junger Mädchen Blasewitz, Thierautstraße 2.

Runkelrüben verkauft Ernst Johne, Blasewitz, Döschwitzer Str. 7. Fernspr. 31 933.

Hemdenklinik Arthur Haase, Dresden, A. d. Kreuzstraße 2, II. i. Hause v. Seidenhaus Zschucke. Weiße Kragen u. Hemden werden eng gemacht. Neuanfertigung von Oberhemden nach Maß, auch von abgewaschenen Stoffen. (100)

Neumann's Konzerthaus Dresden-Alttstadt Schönerbergstr. 2.

Stuhlflechtröhre echtes, 2-4 mm Halbglanz an Niederpreiskäufer, liefert billig Max Doppel, Rohrmöbelschreiner, Dresden, Börsenstraße 5. (4865)

Jetzt sät man: Spinat, Rapsenzel, Möhren, Karotten, Kerbel. Futter für Hühner, Tauben, Zeisige, Stieglitze, Kanarienvögel usw. Mais, Klee, Hafer. Präkatal, Beifutter f. Kaninchen. Insekten-Vergiftungsmittel, Raupenleim, Fanggürtel, Torfmull. Kalk, Ovis Guano in Packg. Alois zum Imprägnieren von Säben, Pfählen usw. (400)

Arthur Bernhard, Dresden-N., Am Markt 5.

Beteilige mich an Autounternehmen oder gründe solches in Blasewitz mit. Gest. Offerten erbeten unter 108 Geschäftsstelle dieses Blattes.

Suche intelligente zuverlässige Stenotypistin die gut Maschine schreibt, f. einige Tagest. Anfr. von 6 u. 7 Uhr nachm. Dr. Schmidt, Weiß. Str. 1, Loschwitzstr. 1.

Stenotypistin für Nebenarbeiten (etl. Stunden wöchentlich) gesucht (auch Abendstunden). Offerten erbeten unter 107 Geschäftsstelle dieses Blattes.

Welt. tücht. Hausmädchen welches Liebe zu einem Jährchen hat, bei gutem Geh. und Beschf. per sofort gesucht. Weiß. Str. 1, Bauhnerstraße 51, II. (111)

Villengrundstück mit etwa 3 Wohnungen zu kaufen gesucht. Beding. großer Garten. Gest. Off. unter 106 Gestf. d. Bl.

Kleine Anzeigen Jedes Wort kostet 15 Pfennige Stellen-Angebote 2 gewetzte Jungen, die nächste Eltern die Schule verlassen u. die Ausfertigung gründlich erlernen wollen. Anderer gute Beihilfe bei Bernh. Köhn. Ruedersleb. Fernspr. 1049. (400)

Suche Köchin, Stuben-, Handmädchen und Wägel für Landwirtsch. Witwa Röh. Blasewitz, Heßbergstr. 3. Stellenvermittlerin. (4877) Saubere Aufwartung gesucht 3 mal wöchentlich vormittags Blasewitz, Eichstr. 13, I. (4376) Verkäufe Elektrische Wäschewelle, ist neu, Selbstauslösung, unständhalber billig zu verkaufen. Anguf. von 3 Uhr ab Dresd.-L. Seminarstraße 28, I. (4407) Sundeckitze, wie neu. Gestf. Blasewitz, Striebsch. Straße 13. Theater. Sonnabend den 3. Januar: Cybershaus. Barbier von Sevilla (1/27) Schauspielsaal. Die Schneefügung (1/27) Albert-Theater. Die sieben Raben (nachm. 3. Felder (abends 7) Refektor-Theater. In Waldmännleins Reich (nachmittags 3) Fatimiga (abends 7) Central-Theater. Die Frau im Hemde (7) Die heutige Nummer unter 4 Seiten.